

# Sonderseite energietal toggenburg

## Start Energieförderprogramm Wattwil



Mit dem Förderprogramm sollen noch mehr Liegenschaftsbesitzer\*innen in Wattwil motiviert werden, eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Hausdach zu installieren.

**Wattwil lanciert auf den 1. September 2020 ein kommunales Förderprogramm. Damit will die Gemeinde Hauseigentümer\*innen einen Anreiz bieten, in Massnahmen der Energieeffizienz und in Solarenergie zu investieren – ganz im Sinne der energiepolitischen Ausrichtung als Energiestadt.**

Ersetzen Hauseigentümer\*innen in Wattwil die alte Öl-, Gas-, Elektro- oder Holzheizung durch eine Wärmepumpe, einen Anschluss an die Fernwärme oder eine neue Holzfeuerung mit Qualitätssiegel, so unterstützt sie die Gemeinde mit einem Förderbeitrag. Der finanzielle Zustupf ist erheblich. Das zeigt das

Beispiel einer Erdsonden-Wärmepumpe für ein Einfamilienhaus. Neben dem kantonalen Beitrag von 6000 Franken, spricht die Gemeinde zusätzlich 3000 Franken. Der Förderbeitrag von insgesamt 9000 Franken trägt dazu bei, dass die Wärmepumpe über die Lebensdauer von gut 20 Jahren gerechnet

kostengünstiger als eine neue Öl- oder Gasheizung ist. Denn für einen echten Kostenvergleich gilt es, die Investitions- und die Betriebskosten zu berücksichtigen.

### Doppelter Vorteil

Ebenso profitieren Liegenschaftsbesitzer\*innen von Förderung, die auf eigenen Solarstrom setzen. Die Gemeinde spricht sowohl einen Beitrag an eine Photovoltaikanlage als auch an die Installation einer Solarstrombatterie – für die Hausbesitzer\*innen ein doppelter Gewinn: Sie können ihre Investitionskosten reduzieren und mehr eigenen Strom selber

## Förderung auf Erfolgskurs

Die Förderprogramme Neckertal, Oberhelfenschwil und Obertoggenburg verlaufen so erfolgreich, dass die geplanten Beiträge 2020 bereits vergeben sind. Während Oberhelfenschwil weitere Mittel aus dem gesamten Förderkredit bereitstellt, gibt es bei den anderen Gemeinden eine Warteliste.

Die Auswertung zeigt ein erfreuliches Bild. Bereits Mitte Jahr wurden in der Gemeinde Neckertal sowie in den Obertoggenburger Gemeinden Ebnat-Kappel, Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann 70 Fördergesuche zugesichert – verglichen mit den total 109 Gesuchen im Jahr 2019 eine beeindruckende Nachfrage. Sie hat zur Folge, dass die Fördergelder 2020 bereits ausgeschöpft sind. Nun gibt es für die Förderprogramme Obertoggenburg und Neckertal eine Warteliste. Die Gemeinden planen im Herbst, über die weitere Finanzierung zu entscheiden.

Auch in Oberhelfenschwil, wo das Förderprogramm seit Januar läuft, erweist es sich als Erfolg. Nach Ausschöpfung der Fördertranche 2020 stellte der Gemeinderat weitere Mittel aus dem gesamten Förderkredit zur Verfügung. Da er den Gesamtkredit für die dreijährige Dauer der

Förderung nicht überziehen kann, wird er mit dem Budget 2022 entscheiden, ob er eine Verlängerung und zusätzliche Fördermittel beantragt. Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil hat ihr Förderprogramm im Mai gestartet und befindet sich mit 12 Gesuchen ebenso auf Erfolgskurs. Bei allen Förderprogrammen erzielten Photovoltaikanlagen die grösste Nachfrage nach Fördergeldern, gefolgt von Solarstrombatterien in Bütschwil-Ganterschwil, Neckertal und Oberhelfenschwil sowie vom Heizungsersatz durch Wärmepumpen im Obertoggenburg (keine Förderung von Solarstrombatterie). Das grosse Interesse belegt, dass die Förderung für Hausbesitzer\*innen ein Anreiz ist, Projekte schneller umzusetzen. Damit tragen sie zur regionalen Wertschöpfung bei, steigern die Nutzung erneuerbarer Energien und reduzieren die CO<sub>2</sub>-Emissionen.

nutzen. Denn dieser steht dank der Batterie auch am Abend oder in der Nacht zur Verfügung.

### Beim Potenzial ansetzen

Die Förderung fokussiert sich auf Bereiche, die grosse Wirkung versprechen. Einerseits erfolgte der Bau von rund 90 % der Gebäude in Wattwil vor der Jahrtausendwende, so dass bei vielen Liegenschaften der Heizungsersatz ansteht. In dieser Situation kann die Förderung den Ausschlag geben, auf erneuerbare Heizungssysteme umzusteigen. Andererseits ist das Potenzial für die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien erst zu gut einem Drittel ausgeschöpft. Auch hier können die Förderbeiträge den Anreiz zur Umsetzung von Massnahmen im Sinne einer nachhaltigen kommunalen Energie- und Klimapolitik bieten.

Der Gemeinderat hat das Förderprogramm auf vier Jahre ausgelegt. Die Finanzierung erfolgt über einen Fonds. Die Bürgerversammlung von Wattwil hat zugestimmt, diesen mit einem Startkapital von 170 000 Franken zu öffnen. Aufgrund erster Erfahrungen mit der Nachfrage nach Fördergeldern wird die weitere Finanzierung in die Wege geleitet. Für die Abwicklung der Gesuche ist die Energieagentur St. Gallen GmbH verantwortlich. Die Details zu Förderbedingungen und -beiträgen sind zu finden unter: energieagentur-sg.ch Auf der Webseite der Energieagentur können die Fördergesuche im «e-förderportal», immer vor Baubeginn, elektronisch eingereicht werden.

**Infos zum Förderprogramm:**  
wattwil.ch

## PV-Aktion Toggenburg



**Sind Sie an einer eigenen Photovoltaik-Anlage (PV) interessiert? Dann können Sie jetzt von einem einmaligen Angebot profitieren – ohne selber verschiedene Systeme und Offerten vergleichen zu müssen.**

Vom 1. September bis 4. Dezember 2020 haben Hauseigentümer\*innen im ganzen Toggenburg die Möglichkeit, eine PV-Anlage zwischen 5 und 10 Kilowatt Peak zum einmaligen Fixpreis bei einem der Aktionspartner zu bestellen. Das Unternehmen installiert die Anlage betriebsbereit auf dem Dach und ist ebenso für die Eingabe der Fördergesuche besorgt. An zwei Informationsveranstaltungen Anfang September (siehe Agenda) erfahren Sie, wie Sie von der PV-Aktion Toggenburg profitieren.

**Weitere Infos:** energietal-toggenburg.ch > Projekte > Aktionen

## das sind wir...



Die Gemeinde Wattwil strebt als Energiestadt die 2000-Watt-Gesellschaft bis 2050 an. In den letzten Jahren haben wir viele Massnahmen mit dieser Ausrichtung umgesetzt und beispielsweise die meisten Gebäude der Gemeinde und der Schulgemeinde an den Holzwärmeverbund Wattwil angeschlossen oder die öffentliche Beleuchtung weitgehend mit LED-Leuchten ausgestattet. Um das Ziel zu erreichen, braucht es einerseits aber einen weiteren Impuls. Andererseits stellen wir fest, dass Energie- und Klimathemen für die Bevölkerung wichtiger geworden sind und möchten dieses Interesse berücksichtigen. Da wir bei der kommunalen Energiepolitik auf einen Mix zwischen Vorschriften, Eigenverantwortung und Anreiz setzen, ist die Lancierung eines Förderprogramms ein logischer Schritt. Mit der Förderung können wir noch stärker für Energie- und Klimathemen sensibilisieren und Hauseigentümer\*innen motivieren, in Massnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und zur Nutzung erneuerbarer Energien zu investieren.

**Donja Gehrig, Präsidentin der Energiekommission Wattwil**

## Agenda

### Informationsveranstaltungen zur PV-Aktion

**Dienstag, 01.09.20, 19 Uhr**  
Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg, BWZT, Wattwil  
**Donnerstag, 03.09.20, 19 Uhr**  
Toggenburgerhof Kirchberg

**Energiepéro in den Gemeinden**  
Informationen zu aktuellen Themen aus der Gemeinde und der Förder- und Energiepolitik sowie Details zur PV-Aktion Toggenburg

**Freitag, 04.09.20, 17 Uhr**  
Restaurant Frohe Aussicht  
Oberhelfenschwil

**Donnerstag, 10.09.20, 18 Uhr**  
Restaurant Berghof, Ganterschwil

**Donnerstag, 17.09.20, 17 Uhr**  
Schererei (ehem. Bären), Mosnang

**Daten und Orte für weitere Energiepéros und Veranstaltungen:**  
energietal-toggenburg > Events

## Impressum

energietal toggenburg  
9630 Wattwil  
info@energietal-toggenburg.ch

Folgen Sie uns auf

Unterstützt von:  
Kanton St. Gallen, Amt für  
Wasser und Energie



**RAIFFEISEN**  
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige  
Energie für das Toggenburg  
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang

**Toggenburg Medien**